



Info Brief des Schwarzwaldvereins, Weil am Rhein für den Monat Juni 2024

Liebe Mitglieder,

der Mai war gefüllt mit Aktivitäten. Neben der Wanderwoche waren wir unter der Woche und am Wochenende teilweise mehrfach unterwegs. Es macht aber den Organisatoren auch Spaß und bestätigt sie in ihrem Engagement, wenn die Angebote angenommen werden.

Die Fahrt am 29. August in die Schweiz auf die Rigi wurde als Zugfahrt umgeplant. Geplant sind weiterhin 3 Wanderungen. Eine längere Wanderung mit 11 Km und ca. 900 Hm (Roland Christ), eine leichte Wanderung mit 2 ½ od. 3 h (Hans Scheurer) und die Spaziergänger mit Chutz Leuenberger, diese können sich in der Region Burggeist auf eigene Faust bewegen bis die Wandergruppen eintreffen. Oder sie vertreiben sich die Wartezeit vorher in Goldau (Tierpark) und fahren gegen 12.00 Uhr auf den Berg. Die Kosten für diesen Ausflug mit der Bahn haben sich auf 60,- € ohne Verpflegung reduziert. Hans Scheurer hat eine Tagespauschale bei der SBB entdeckt, die diese Kostenreduzierung ermöglichte.

Am 30.06. findet im Rahmen der Hauptversammlung des Hauptvereins in Steinen eine Sternwanderung von Steinen aus statt. Es wäre schön, wenn wir mit einer Delegation teilnehmen könnten.

Rückblicke Mai

02.05. Donnerstag Wanderung im schweizerischen Laufenburg mit Yvonne Speer. Fazit der Wanderung durch das wunderschöne Laufenburg mit herrlichen Fachwerkhäusern war: „Wir haben heute mal wieder Glück gehabt, kein Regen !!! Erst um 13 Uhr, während unserer Einkehr gab es einen Regenschauer.“ Die Wanderung durch die Altstadt und am Rhein entlang war 10 km lang. Sogar auf die Bahn war Verlass.





Wanderwoche in Baiersbronn **05.05. – 11.05.**

Die Anfahrt nach Baiersbronn und die restliche Woche erfolgte mit Frauen Power. Sandra verbirgt sich hinter dem Lenkrad. So sanft und rücksichtsvoll wurden wir selten durch die Höhenstraßen des Schwarzwalds geführt. Ankunft in "unserem" Hotel und erste kleine Wanderungen.

Unsere Wanderführer Willi und Renate Seid, Vorstand im Schwarzwaldverein Obermurgtal, stellen sich vor und die geplanten Wanderungen aus der großen Zahl der Himmelswege, Genießerpfade und Erlebnispfade.

Am 1. Wandertag nimmt sich die Gruppe 1, unsere stärkeren Wanderer, den Kappelrodeck - Waldulmer Höhenweg zum Ziel und kommt ganz beglückt zurück. Direkt an der Waldulmer Winzergenossenschaft, die so manchen Wanderer noch zu einer kleinen Weinprobe verleitet.

Gruppe 2, unsere Genusswanderer, wandern auf ihrem Rundweg auf dem Obstlehrpfad, zum Ziegelhofweg und einen großen Abschnitt des Ortenauer Weinpfades. Zurück in Waldulm freut sich die Gruppe über die bunte Blütenpracht im Kurgarten.

Der 2. Tag überrascht uns mit der Mönchstour durchs idyllische Reichenbachtal. Sonnenschein und angenehmes Wanderwetter bleiben uns während des gesamten Tages treu. Der Rundweg beginnt an der historischen Münsterkirche von Klosterreichenbach. Vorbei am Märtesweiher, künstlich angelegt, der wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen bietet, weiter zum Genussplatz Simonsbrunnen und zur Stoffelshütte. Immer wieder mit prächtigem Ausblick ins Murgtal und in die Seitentäler.

Unseren "kulturellen" Tag erleben wir am Mittwoch in Heilbronn. Mit einer geführten Busfahrt beginnt die Stadtrundfahrt in und um Heilbronn herum. Etwas im Dunst der weite Blick vom Hartberg. Anschließend werden wir in 2 Gruppen durch die Altstadt geführt mit interessanten Informationen über die Stadt. So zum Beispiel die Geschichte vom historischen Prime-Shopping: Die Güter, die über den Neckar transportiert wurden, mussten vor der Stadt abgeladen werden. Die Händler waren gezwungen, ihre Waren einige Tage im Rathaus zum Verkauf anzubieten oder sich freizukaufen. Die Stadtkasse füllte sich randvoll und finanzierte damit grandiose Bauten. So zum Beispiel im 15. JH das Rathaus mit Arkaden und Freitreppe im gotischen Stil. Die Attraktion an diesem Gebäude ist jedoch die Kunstuhr mit ihren 3 Ziffernblättern, die als wahres Wunderwerk gilt. Leider geht die Uhr seit vier Jahrhunderten falsch. Nur zwei Jahre nachdem sie gebaut wurde, ließ Papst Gregor XIII eine Kalenderreform durchführen. 10 Tage fielen dadurch weg und der angezeigte Sonnen- und Mondstand ist der Zeit seitdem ca. eine Woche voraus. Und die 2. Sensation blickt nur 2 Fußminuten vom Rathaus entfernt vom Westturm der



Kilianskirche herunter. Auf der Spitze thront kein Hahn, kein Kreuz, sondern das "Männle". Während der Bauzeit rief die Zeit der Bauernkriege nach Änderungen und so zierte seine Spitze ein rein weltliches Symbol: einen Bannerträger der Richtung Rathaus schaut.

Der 4. Wandertag führt uns direkt vom Hotel zum Buhlbachsee. Natürlich überlassen wir unserer Gruppe 1 ein paar Kilometer mehr, ein paar Höhenmeter mehr. Und der Zufall will es, auch ohne vorherige Absprache, dass wir uns sehr zahlreich im Sonnengarten eines 5 Sternehotels treffen. (Zur Klarstellung: 5 Sternehotel nicht 5 Sternerestaurant! auch nicht in Baiersbronn!)

Am 5. Wandertag steht die Lieblingswanderung unseres Tourenguides Willi auf dem Programm. Gruppe 1 verlässt den Bus am Seibelseckle, wandert zum Hinterbrand und Balzgänger, durch den Bieberkessel zum Ochsenstall. Aufwärts zur Hornisgrinde, zum Bismarckturm über den Bohlenweg zum Dreifürstenstein, zur Grindenhütte und abwärts zum Wildseeblick und zum Wildsee. Und weil die Gruppe noch nicht genug Bewegung hat: nach kurzer Busfahrt vom Hohenstein nach Obertal.

Die Gruppe 2 genießt die Wanderung vom Mummelsee zur Hornisgrinde. Dann einen Großteil des Weges siehe Gruppe 1 und wieder abwärts zum Mummelseeblick und zum Mummelsee.

Willi und Renate danken wir für 4 schöne Wandertage mit einem kleinen Sekt-empfang und einem gemeinsamen Essen. Die Organisatorin dankt allen Wanderern für die schöne, gemeinsame Wanderwoche.





14.05. Tag des Wanderns Roland Christ machte mit 6 Mitstreitern den Werktag zum Wandertag. Bei herrlichem Wetter ging vom Läublinpark in Weil am Rhein nach Riehen in den Wenkenpark. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick auf die Historie des heutigen Wenkenparks und der Besichtigung des Parks ging es weiter gen. Chrischona. Nach einer abwechslungsreichen Strecke durch Wald und Wiesen, mit schönem Ausblick auf den Tüllinger und gen Rötteln. Auf der Grischoona, dem Hausberg der Basler wurde die Aussicht ins Jura und gen Alpen, die schemenhaft zu erkennen waren, genossen. Nach einer gemütlichen Vesper aus dem Rucksack ging es nun abwärts durch das wildromantische Ruschbachtal mit seinen unzähligen Brücken. Durch den Regen der letzten Tage war der schmale Waldweg sehr rutschig. Wir kamen aber alle, zwar mit verschmierten Schuhen, aber ansonsten gut in Wyhlen an. Selbst die Bahn war pünktlich an diesem Wandertag und so kamen wir nach 11 Km wieder zufrieden in Weil am Rhein an.



23.05. Mit Yvonne Speer ging es bei windigem und ungemütlichem Wetter zum Schlemmen „Carpe Frite“ nach Hünningen. Von Basel ging es am Rhein entlang bis Hünningen ins Restaurant "Le Vauban" und dann über die Dreiländerbrücke nach Deutschland.



25.05. Der Besuch der Orchideenwiese im Naturschutzgebiet Totengrien in Istein, mit vorhergehender Führung durch das ehemalige Fischerdorf Istein, durch Silke Büchl und ihre Mitstreiter von der Bergwacht, war wieder einen Ausflug wert. Die Teilnehmer gingen zufrieden und mit herrlichen Eindrücken von der Orchideenvielfalt in das Wochenende.



26.05. Bergsee bei Bad Säckingen mit Günther Hupfer. Der Ausflug begann mit der bangeren Frage bekommen wir den Anschlusszug in Basel und endete mit der Frage wartet der Zug von Basel nach Weil auf uns. Beide Male hatten wir Glück. Von Bad Säckingen gingen 12 Wanderer hoch zum Bergsee. Nach einer kurzen Rast, ging es weiter zur Röthekopfhütte, wo eine herrliche Aussicht mit Alpenblick (verschwommen), gen Basel und Richtung Säckingen genossen werden konnte. Von hier oben hatte man auch noch einen schönen Blick auf den Bergsee. Zurück zum Bergsee ging es auf schmalen Pfaden. Den Baumkletterpfad haben wir nur bewundert, nicht erklommen (Nur aus Zeitgründen!!). Weiter ging es dann nach Wallbach, wo wir das Müllmuseum beucht haben und uns bei Kaffee, Schorle und Kuchen gestärkt haben. Die Wanderung war 10 Km lang mit 200 Hm.





26.05. Yvonne Speer war beim Naturzentrum Kaiserstuhl bei einer Kräuterwanderung mit Weinprobe. Es geht zu einer Weinprobe und einer Kräuterwanderung an den Kaiserstuhl. In Gottenheim wartet Frau Höfflin-Rock vom Naturzentrum Kaiserstuhl auf die Teilnehmer.



Ausblick auf den Juni:

02.06. Trinationales Treffen am 02.06. in Ferrette.

Hier das vorgesehene Tagesprogramm. Die Anfahrt erfolgt in Privat-PKW.

PROGRAMM

Treffpunkt : Ancien Tribunal, rue du Château

Parkplätze: Vor dem Gebäude / vor der Médiathèque

Zeit: 9:00 Uhr

Beginn Wanderungen : 09:30 Uhr

1. Gruppe : 4 km / Höhenunterschied 210 Meter
2. Gruppe : 7,2 km / Höhenunterschied 320 Meter

Mittagessen:

- Menu: Carpes frites / pommes frites / Salat
- Preis : 27.- Euros Einfachhalber, bitten wir jeden Gruppenverantwortlichen, den Betrag bei den Mitgliedern einzusammeln.
Getränke / Dessert gratis



04.06. Wandererstammtisch in der Alten Zunft am Rathausplatz um 17.00 Uhr

04.06. - 06.06. Mehrtageswanderung im Südschwarzwald Mit Günther Hupfer gehen 11 Wanderer auf Tour. Bernau im Schwarzwald ist Mitgliedsgemeinde im Biosphärengebiet Schwarzwald. Die Gemeinde ist staatlich anerkannter Höhenluftkurort im schönsten Hochtal im Naturpark Südschwarzwald. Die Anreise erfolgt mit dem ÖPNV ab Lörrach-Haagen.

1. Tag . Wir fahren ab Haagen mit der S-Bahn nach Zell weiter mit dem Bus zum Hochkopfhäus. Wandern von hier über den Blößling nach Bernau.

Strecke : ca. 12 km Zeit: ca. 3.5 Stunden.

2. Tag Wandern wir auf dem Premiumweg Hochtal Steig in Bernau . Einkehr zum Mittagessen in der Krunkelbachhütte. Strecke: ca. 14 Km Zeit: ca. 4,5 Stunden

3. Tag Von Bernau wandern wir über das Bernauer Kreuz zum Berggasthaus Gisiboden Alm. Nach dem Mittagessen geht's weiter zum Hasenhornturm, dann runter nach Todtnau. Mit Bus und S- Bahn wieder zurück nach Weil. Strecke:

ca. 14 km Zeit: ca. 4,5 Stunden

Keine Anmeldungen mehr möglich, nur ärgern, wer sich nicht angemeldet hat.

09.06. Velotour durchs Markgräflerland Mit Helga Medam und Jürgen Wiechert geht es durchs Markgräflerland in Richtung Badenweiler. Es geht hügelig durch die Reben über Schliengen und Müllheim nach Badenweiler am Rande des südlichen Schwarzwalds. Nach unserer wohlverdienten Pause mit Einkehr radeln wir durchs Eggenertal und das Kandertal wieder nach Weil. Gesamtstrecke ca. 70 Kilometer, ca. 940 Höhenmeter Treffpunkt: Sonntag, 09.00 Uhr, am Rathausplatz Weil am Rhein. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Bitte meldet euch bei . E-Mail: JB.Wiechert@t-online.de. an. Anmeldeschluss ist der 01.06.

13.06. Mit Yvonne Speer geht es ins Rosenparadies am Ettenbühl.

Treffpunkt/Abfahrt ist am Bahnhof in Weil am Rhein um 10.32 Uhr. Die Wanderung geht von Bellingen nach Hertingen und weiter zum Ettenbühl. Nach dem Mittagessen und der Besichtigung geht es zurück nach Bad Bellingen. Die Wanderung ist ca. 8 Km lang und die Wanderzeit liegt bei 3 Stunden. Anmeldungen bis 11.06. unter der Tel: 07621 792111

15.06. Riesenbühlsteig am Gebiet des Schluchsees

Mit Gerda Blaess geht es zu einer Rundwanderung in den Schwarzwald zum Schluchsee. Gewandert wird auf gut gepflegter Forstwegen, auf schmalem Pfad und immer wieder schönen Aussichten auf den Schluchsee. Der Weg führt am Faulenfürster Eck und Lindenhof vorbei, danach durch offenes Gelände an den Waldhöfen vorbei in Richtung Riesenbühl. Aufstieg zum Turm möglich (+30min), oder direkter Abstieg nach Schluchsee. Treffpunkt/Abfahrt Weil Bahnhof um 07.29 Uhr (Gleis 5) **geänderte Abfahrtszeit**, Zustieg unterwegs möglich, umsteigen Freiburg, an Schluchsee 09.51 Uhr. Rückfahrt geplant 16.04 Uhr.



Rucksackverpflegung und Stöcke werden empfohlen. Wanderzeit ca. 4 Std., Strecke 13km. bei 220 Hm. Wegen BW-Ticket Meldeschluss 13.06, max. 20 Teilnehmer.
Tel 07628 1624 oder AB

20.06. Die Tour mit Chutz in die Basler **Unterwelt kann leider nicht durchgeführt** werden, wegen Bauarbeiten in der Unterwelt.

22.06. Mit Rosemarie Lange geht es nach Bonndorf zu einer Fahrt mit der nostalgischen Sauschwänzle Bahn. Mit der Sauschwänzlebahn über 25 km über 4 Brücken und durch 6 Tunnel von Blumberg nach Weizen und zurück. 10:10 Uhr ab Blumberg Sauschwänzlebahn unter Dampf, an Weizen 11:07 Uhr und 11:35 Uhr ab Weizen unter Dampf, an Blumberg 12:38 h. Danach haben wir 3 Stunden zur freien Verfügung. Essen, Wandern Die Fahrt mit der Sauschwänzlebahn kostet mit Gruppenrabatt 35 Euro pro Person. Max. 15 Personen, derzeit sind noch 2 Plätze frei. Anmeldungen unter Tel. 07628 1718

27.06. Die Tour mit Yvonne **Speer auf den Belchen entfällt.**

29./30.06. Hauptversammlung des Hauptvereins in Steinen mit Sternwanderung am 30.06. Da ich ab 29.06. im Urlaub bin informiere ich euch noch, ob und welche Wanderung nach Steinen von uns und von wem durchgeführt wird.

Sollten sich Änderungen bei den Wanderungen ergeben, versuchen wir euch per Mail, Presse, Homepage oder Schaukasten rechtzeitig zu informieren.

Roland Christ und die Vorstandschaft

Termine kompakt im Juni

Veranstaltung	Datum	Treffpunkt	Wanderführer	Telefon / Mailadresse
Trinationales Treffen in Ferrette	02.06.	Teilnehmern bekannt	Roland Christ	07621 78513
Stammtisch	04.06.	Alte Zunft am Rathausplatz in Weil	Rosemarie Lange	
Mehrtagestour im Südschwarzwald	04. – 06.06.	Lörrach-Haagen 07.15 Uhr	Günther Hupfer	07621 69304
Velotour durchs Markgräflerland	09.06.	Rathausplatz in Weil am Rhein um 09.00 Uhr	Jürgen Wiechert	07621 77419
Ettenbühl	13.06.	Bahnhof Weil / Rhein um 10.32 Uhr	Yvonne Speer	07621 7921 11
Wanderung Riesenbühlsteig	15.06.	Bahnhof Weil / Rhein um 07.29 Uhr	Gerda Blaess	07628 1624
Basler Unterwelt	20.06.	entfällt		
Sauschwänzlebahn Bonndorf	22.06.	Vorverlegt, Teilnehmer kennen die Abfahrtszeiten	Rosemarie Lange	07628 1718
Uf de Belche	27.06.	entfällt	Yvonne Speer	07621 7921 11
Hauptversammlung Hauptverein	29.06.	Individuelle Anreise	Roland Christ	07621 78513
Sternwanderung nach Steinen	30.05.	Wird noch bekanntgegeben	Roland Christ	07621 78513